

„Ohne Musik wär´ alles nichts.“ (Mozart)



Erfreuliche Lichtblicke und ein wenig Normalität brachte der **Musikalische Talentwettbewerb** Anfang November in unseren Schulalltag. 14 Schüler aus dem Altenberger und 22 Talente vom Dippoldiswalder Schulteil bewiesen auf ihren Instrumenten und/oder mit ihren Stimmen, dass ihnen das Musizieren und Singen große Freude bereitet.

Unter den jüngsten Schülern zeigten sich erstaunliche Talente. So begeisterten Luisa Wolf aus der 5A mit ihrem Akkordeonspiel, Ella Vorličková (Klasse 6A) mit Gesang der „Bohemian Rhapsody“ oder Rafael Schlecht aus der 5b am Klavier die Jury. Zum ersten Mal nahm Rahel Walter (Klasse 8b) am Wettbewerb teil und interpretierte auf beeindruckende Weise ein Klavierstück von Chopin. Auch Luk Leitte (Klasse 9b) war erstmals dabei und überzeugte am Schlagzeug nicht nur mit Lautstärke.

Einige „alte Hasen“, die bereits Erfahrungen in den vergangenen Jahren sammeln konnten, erfreuten die Musiklehrerinnen mit vielseitigen Beiträgen. Es ist besonders schön, von Jahr zu Jahr zu verfolgen, wie sich z.B. die Meisterschaft von Elias Ulbricht (Klasse 11) an der Harfe entwickelt. Auch Roxana Wappler (Klasse 7d) mit ihrer Blockflöte, Kontrabassist Friedjof Bolsius (Klasse 8d), die Flötistin Clementine Gaffron (Klasse 9b), Lukas Polaczek (Klasse 9d) am Akkordeon, Paul Hetze (Klasse 9A) mit Gesang und Gitarre, Jessica Höhne (Klasse 9d), Stefanie Herklotz (Klasse 9A) sowie Anna Waldeck (Klasse 10d) am Klavier, die Sängerinnen Lara Schüttoff, Soraya Gamaleja (Klasse 11) und Flora Bezold (Klasse 12) waren schon mehrfach dabei. Diese Schülerinnen und Schüler bewiesen einmal mehr, dass sich Ausdauer und Ehrgeiz auch auf musikalischem Gebiet lohnen.

Egal, ob der Beitrag mit „ausgezeichnet“, „sehr gut“ oder „gut“ beurteilt wurde - wichtig ist vor allem, dass Musizieren und Singen zum Bedürfnis geworden sind und andere daran teilhaben können. Alle Teilnehmer dürfen sich auf eine Urkunde und Preise freuen, die der Förderverein unseres Gymnasiums ermöglicht. Und wir Musiklehrerinnen freuen uns darauf, wenn sich endlich diese bemerkenswerten Talente wieder auf der Bühne beim Adventskonzert oder anderen feierlichen Anlässen präsentieren können.

Antje Natzschka